
Subject: dritte Haartransplantation

Posted by [Prinz](#) on Mon, 17 Dec 2007 12:56:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, habe mich neu angemeldet. Bin 38 Jahre und habe Anfang der 90er Jahre zweimal innerhalb von zwei Jahren eine Haartransplantation durchführen lassen. Es waren sogenannte Slit-Grafts. Die deshalb, weil ich der Meinung war, durch Bohren im Empfängerbereich würden noch vorhandene Wurzeln zerstört. Wie auch immer, bin nach Bonn zu Moser gefahren, da die in meiner Nähe diese Methode durchgeführt hatten. Es gab damals auch noch Fimren, die Kunsthaare angeboten hatten. Ich glaube dies ist aber heute keine Thema mehr, da Kunsthaare ständig die Gefahr von Entzündungen bargen. Die Resultate meiner Transplantation fand ich ganz o.k.. Heute, 13 Jahre später -zwischenzeitlich hatte ich mich mit dem Thema Haare nicht mehr so sehr beschäftigt- interessiere ich mich wieder dafür. Wenn ich hier so lese, sehe ich die gleichen Probleme, die vor 13-14 Jahren auch schon die Leute beschäftigt haben. Insofern hat sich wohl nichts geändert. Gibt es eigentlich neue Methoden? Habe hier nichts festgestellt. Wundere mich auch, dass über Moser kaum ein gutes Wort gelassen wird. Die gab es damals auch schon. Ebenso wie transhair in Düsseldorf. Oder gibt es die nicht mehr? Fand ich damals allerdings schon unseriös. Aber ich denke es kommt auf den Arzt und das Team an, nicht unbedingt auf die Klinik, oder? Was ist denn mit der Firma in Hattingen? Die sind bei mir in der Nähe und die Seiten lesen sich ganz gut. Hat jemand dort schon Erfahrungen gemacht? Geld spielt für mich keine so große Rolle, aber das Ergebnis soll ja stimmen. Würde gerne wieder Slit Methode nehmen. Bei mir wurde damals zweimal ein Streifen aus dem Hinterkopf entnommen. Mit großer Narbe, die eigentlich aber kein Problem ist. Würde das wohl wieder so machen. Oder gibt es bessere Methoden heute?

Würde mich über eure Meinung freuen.

Noch etwas. Ich weiß von damals, als ich Anfang zwanzig war, wie sehr man unter weniger Haaren leiden kann. Kann euch aber auch sagen, dass es schlimmere Probleme gibt, und mit dem älterwerden die Haare nicht mehr so wichtig sind. Auch hat nie eine Frau zu mir gesagt, dass sie mich wegen zu wenig Haaren nicht mag. Also denkt vor einer OP auf jeden Fall mal darüber nach, ob die Probleme wirklich mit den Haaren zu tun haben!

Prinz

Subject: Re: dritte Haartransplantation

Posted by [Dens](#) on Mon, 17 Dec 2007 13:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du die slit-Methode bevorzugst, deine Narbe evtl. etwas verkleinern möchtest, Geld eine untergeordnete Rolle und du ggf. nichts gegen einen Ausflug nach Kanada hast, solltest du Hasson & Wong wählen.

vgl.:

<http://www.hassonandwong.com/>

Subject: Re: dritte Haartransplantation
Posted by [Philebos](#) on Mon, 17 Dec 2007 14:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die größte Veränderung zu damals ist, dass man heute mit der Haartransplantation sehr natürliche Ergebnisse erzielen kann.
Die guten Ärzte erreichen heute sehr hohe Graftmengen in einer Session. Darüberhinaus gibt es heute die sog. FUE-Technik (Keine Narbe).

Subject: Re: dritte Haartransplantation
Posted by [Prinz](#) on Mon, 17 Dec 2007 19:27:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

so etwas wie eine FUE Methode, in der per Bohrer aus dem Hinterkopf kleine Inseln entnommen wurden, gab es doch auch schon vor 15 Jahren, oder ist das nun etwas anderes? Ich finde die Methoden einer Entnahme eines ganzern Areals gar nicht schlecht. Da hat das Operationsteam doch sofort einen erhebliche Menge Haarwurzeln. Die Narbe würde man bei mir nur sehen, wenn ich die Haare ganz kurz trüge. Mache ich aber eh nie. Wer macht denn in der Umgebung von Düsseldorf noch Slit Grafts? Habe damals für je 500 Grafts je 6.500 und 7.000 DM bezahlt. Eine schöne Stange Geld verglichen mit heute. Damals war ich gerade Anfang 20. Was hätte ich da alles mit dem Geld Anfängen können.... . Falls es einen interessiert, wie Slit Graft aussieht, würde ich mal ein Foto schicken.

Bis dann

Prinz

Subject: Re: dritte Haartransplantation
Posted by [Wolfsheart](#) on Mon, 17 Dec 2007 23:36:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja bitte. Oder sprichst du von der FUT mit Streifenentnahme? Slits werden bei der Implantation von jedem guten Arzt benutzt. Aber ich denke das meinst du nicht oder? Wie sieht denn dein Donor aus. Hast du überhaupt noch die Elastizität für eine weitere Narbe? Alte NARBen herausschneiden ist meiner Meinung nach riskant und führt selbst bei guten Ärzten oft zu unschönen größeren Narben, wie einige Resultate hier gezeigt haben.
Bei FUE wird nicht mit nem Bohrer entnommen, sondern mit einer Hohlnadel. Das ist natürlich zeitaufwendig und daher teuer als FUT. Dennoch liegen die Preise zwischen 2-5€. FUT kostet im Schnitt die Hälfte. Kein Vergleich zu damals aber immer noch ne mächtige Stange Geld, die man nicht zu irgendeinem Arzt bringen sollte.

Subject: Re: dritte Haartransplantation

Posted by [Philebos](#) on Fri, 21 Dec 2007 21:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prinz schrieb am Mon, 17 Dezember 2007 20:27

so etwas wie eine FUE Methode, in der per Bohrer aus dem Hinterkopf kleine Inseln entnommen wurden, gab es doch auch schon vor 15 Jahren, oder ist das nun etwas anderes?

Bei FUE werden nur einzelne Haarwurzeln entnommen, keine Inseln. Diese "Insel-Methode" ist veraltet und führt zu unnatürlichem Ergebnis sowie hässlichen Narben im Entnahmegebiet.

Prinz schrieb am Mon, 17 Dezember 2007 20:27

Falls es einen interessiert, wie Slit Graft aussieht, würde ich mal ein Foto schicken.

Ja, stell doch bitte mal Bilder rein!
